

Jetzt neu erschienen:



## Jahrbuch Risikostrukturausgleich 2006 Zehn Jahre Kassenwahlfreiheit

 asgard verlag

### ■ Das Buch

Bisher fehlte eine regelmäßige Publikation, in der sich der interessierte Leser objektiv über Rechnungsergebnisse und Auswirkungen des Risikostrukturausgleichs (RSA) informieren kann. Außerdem fehlte ein Forum für die aktuelle Debatte um Stärken, Mängel und aktuelle Entwicklungen des Risikostrukturausgleichs. Das Jahrbuch Risikostrukturausgleich will dieses doppelte Defizit beheben und so ein breites Publikum ansprechen.

Die „Geburt“ des Risikostrukturausgleichs fand gemeinsam mit der Kassenwahlfreiheit im Gesundheitsstrukturgesetz (GSG) statt, daher auch das Schwerpunktthema „Zehn Jahre Kassenwahlfreiheit“ in diesem Jahrbuch. Hartmut Reiners und Martin Pfaff berichten aus unterschiedlicher Perspektive über die Entstehung von Wahlfreiheit und RSA. Dieter Cassel verdeutlicht die Funktionen des Risikostrukturausgleichs – die Sicherung von Wettbewerb und Solidarität – und zeigt gleichzeitig auch Funktionsdefizite des derzeitigen Verfahrens auf. Peter Zweifel und Michael Breuer lösen sich von den gegenwärtigen Finanzierungsmodalitäten und schlagen als Alternative risikogerechte Prämien mit gezielten steuerfinanzierten Beitragssubventionen vor. Karin Höppner et al. gehen der Frage nach, ob und wie Krankenkassen in Deutschland Spielräume zur Risikoselektion nutzen. Hanfried H. Andersen und Markus Grabka untersuchen Veränderungen im Kassenwahlverhalten der Versicherten. Trea Laske-Aldershof et al. bringen den Kassenwechsel in die internationale Perspektive, und Praktiker aus Krankenkassen (Norbert Klusen und Claudia Pütz, Christopher Hermann sowie Ralf Sjuts und Stefanie Winkler) spekulieren darüber, wie sich die Kassenlandschaft im Wettbewerb in den nächsten zehn Jahren weiterentwickeln wird.

Das Schwerpunktthema wird ergänzt um aktuelle Beiträge zur Weiterentwicklung des RSA. Jürgen Wasem und Florian Buchner diskutieren die Auswirkungen von verschiedenen Modellen einer

GKV-Finanzierung über Pauschalprämien auf den RSA. Wilhelm Schröder und Peter Reschke stellen in ihrem Beitrag die Fortschritte in den empirischen und methodischen Grundlagen des RSA dar. Karl Wegscheider et al. analysieren die Evaluation von Disease-Management-Programmen. Pedro Ballesteros und Nikolaus Schmitt entwirren das Verhältnis von integrierter Versorgung und Risikostrukturausgleich.

Dirk Göppfarth stellt abschließend die Datengrundlagen, die wesentlichen Ergebnisse und die Auswirkungen des im November 2005 durchgeführten Jahresausgleichs dar. Zusammen mit dem Überblick über die wesentlichen Rechts- und Verfahrensänderungen zum Vorjahr kann so über die Jahre ein wichtiger Überblick über die Wirkungen des Verfahrens entstehen.

Das Jahrbuch wird abgerundet durch eine CD-ROM, auf der die wesentlichen RSA-Daten zur Verfügung gestellt werden.

### ■ Die Herausgeber

*Dirk Göppfarth ist Referatsleiter Risikostrukturausgleich im Bundesversicherungsamt. Stefan Greß ist wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Medizinmanagement der Universität Duisburg-Essen. Klaus Jacobs ist Geschäftsführer des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WidO). Jürgen Wasem ist Inhaber des Lehrstuhls für Medizinmanagement an der Universität Duisburg-Essen*

**Jahrbuch Risikostrukturausgleich 2006**  
**Herausgegeben von Dirk Göppfarth, Stefan Greß, Klaus Jacobs, Jürgen Wasem**  
**Broschur DIN A5, 382 Seiten, mit CD-ROM**  
**ISBN 3-537-74306-8, Preis: 37,50 Euro**  
**Asgard-Verlag Dr. Werner Hippe GmbH**

bestellen ...

## Die Beiträge

### *Reiners*

Der „Lahnstein-Mythos“: Die schwere Geburt des RSA

### *Pfaff*

Ein Zeitzeuge aus Wissenschaft und Politik berichtet:  
Zur historischen Genese und Weiterentwicklung des Risiko-  
strukturausgleichs – Lehren für Gesundheitsreformer?

### *Cassel*

Risikostrukturausgleich und solidarische Wettbewerbsord-  
nung: Zur Irenik von Solidarität und Wettbewerb in der  
GKV

### *Zweifel, Breuer*

Risikogerechte Prämien in der sozialen Krankenversiche-  
rung: Ein Reformkonzept

### *Höppner, Greß, Rothgang, Wasem*

Instrumente der Risikoselektion – Theorie und Empirie

### *Andersen, Grabka*

Kassenwechsel in der GKV 1997 – 2004. Profile – Trends  
– Perspektiven

### *Laske-Aldershof, Schut, Beck, Greß, Shmueli, Van de Voorde*

Kassenwechsel im internationalen Vergleich

### *Hermann*

Zwischen Wettbewerbsrhetorik und solidarischer  
Wettbewerbsgestaltung – Realisierungsoptionen für einen  
zukunftsstauglichen GKV-Ordnungsrahmen

### *Klusen, Pütz*

Wettbewerb statt Rent-Seeking. Visionen für einen Kranken-  
versicherungsmarkt mit Zukunft

### *Sjuts, Winkler*

Wettbewerb der Krankenversicherungen in zehn Jahren

### *Wegscheider, Romes, Gawlik*

Evaluation von Disease Management Programmen in  
Deutschland

### *Wasem, Buchner*

Risikostrukturausgleich in einem GKV-System mit Pau-  
schalprämien

### *Ballesteros, Schmitt*

Risikostrukturausgleich und integrierte Versorgung

### *Schröder, Reschke*

Die empirischen Grundlagen zur Einführung des Risiko-  
strukturausgleichs in der Gesetzlichen Krankenversiche-  
rung

### *Göppfarth*

RSA-Jahresausgleich 2004 – Daten und Fakten

## Bestellung

### per Fax an den

Asgard-Verlag

Dr. Werner Hippe GmbH

Einsteinstraße 10

53737 Sankt Augustin

Fax 0 22 41 / 31 64 36

### Hiermit bestelle ich:

Exemplar(e) des Buches

**Jahrbuch Risikostrukturausgleich 2006**

ISBN 3-537-74306-8 zum Preis von 37,50 Euro

Preis inkl. MwSt. zuzüglich Versandkosten

## Bestelldaten

### Lieferanschrift

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

### Rechnungsanschrift (wenn abweichend)

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ein Klick schneller:  
[www.asgard.de](http://www.asgard.de)  
[info@asgard.de](mailto:info@asgard.de) 